## Regest:

|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | TLA, Aktenserie LG Mieders, Fasz. 8, Pos. 1 (Inventare 1770), Nr. 12 |
| Typ | Verlassenschaftsahandlung |
| Verstorbene/r [vormaliger Besitzer/in] | Sebastian Häpacher [Happacher] |
| Wohnort der/s Verstorbenen | Fulpmes |
| Ort, wo das Dokument verfasst wurde | Fulpmes |
| Datum, wann das Dokument verfasst wurde | 1770-08-07 |
| Gerichtsverpflichter | Peter Hupfauf (Fulpmes) |
| Aktuar | Jakob Winkler |
| sonstige Amtspersonen | Philipp Jakob Brixner [Brichsner] (Richter und Gerichtsschreiber) |
| Beschreibung des Dokuments | 17x21 cm [Bogen also 34x21], 17 Bögen, 55 Seiten; davon Inventar: 16 Seiten |
| Beruf | Müller |
| Summe | Inventar: 182 f 56 x Gesamt: 1030 f |
| transkribiert am | 2015-07-28 |
|  |  |

## Transkription:

[Bl. 1 r]

1770

Inventarium, Vermögens Ergänzung, und Vertrag.

So auf Absterben des Ehrsamen Sebastian Häpacher Millers zu Fulpmes Hofghts. Stubay sel., zwischen dessen ruksverlassener Wittwe und Kinder Gerhaben gemacht worden.

[Anm. d. Gerichts: „Exp. K.“ und „No. 12“]

[Bl. 2 r]

Actum Fulpmes den 7ten Aug. Ao. 1770

Vor Titl. Herrn Philipp Jakob Brixner Richter und Gerichtschreibern des Hofgerichts Stubay, zugegen des Wohlehrsamen Peter Hupfauf Gerichts Verpflichten zu Fulpmes, und des Actii. Jakob Winklers.

Nachdeme dies Jahr der Ehrsame Sebastian Häpacher Miller zu Fulpmes, nach einer kurz

[Bl. 2 v]

ausgestandenen Unpässlichekeit und hierinnen empfachten sterbsnöthigen H. Sacramenten, von diesen mühesam. und zuergänglichen Weltwesen, vermitlst eines Krist und natürl. Todts abgeschieden, und zweifelsohne, sondern vielmehr getröst. Hofnung nach, in die ewige Freuden des himlischen Vaterlandes aufgenomen worden,

Wiedann über so erfolgten Hintritt zu

[Bl. 3 r]

Hilf und Trost der abgeleibten Seelen die übliche Exequi., und H. Gottes Dienst Krist Katholischen Kirchen-Gebrach gemäß hinnach gehalten und celebriret worden.

Wenn dann in allweeg erforderlich seyn will, des Ableibers zeitl. Hinterlassenschaft in eine Ergänzung zu bringen, nichtminder ab Seiten d. Wittib und Kinder Gerhaben einen Vertrag anzuschlüssen,

[Bl. 3 v]

als ist demnach an heut hievorstehenden Dato zu solchem Ende Tagsazung aufgezochen und anersezet,

Allforderst aber der hinterlassenen Wittwe der Tugendsamen Lucia Prezlin der Ehrsame Michael Mayr allda zum Anweiser,

Dann denen in Band firgewehrter Ehe erzeugt und verhandenen 2 Kinder Namens

[Bl. 4 r]

Thomas um nächste Nicolai 18, und Theresia um S. Galli 14 jahr alt deren Vetter der Ehrsame Peter Knauß zum Gerhaben verpflicht,

Sofort in continenti firgeschritten worden zur

Ergänzung

Des abgeleibten Sebastian Hapacher sel.

Vermögen

Und zwar erstl. an

[Bl. 4 v]

Liegenden Güteren

Nemlichen aine Behausung und Mueß-Mihl mit 2 umgehenden Stainen, auch Gerstbrey und Walchstampf, samt dem Wasser und Wasserfahl auch Öhlschlag, alles in Dorfe Fulpmes zu Hintermayr stehend, stoßt an gemainen Weeg abendhalben und mitternachtwerts an den Mihlbach, vorbehalten dessen mehr- und bessern Cohorenzen mit allen Rechten, geleichwie der abgeleibte Sebastian Häpacher

[Bl. 5 r]

nebst seiner Ehewirthin Lucia Prezlin solche Behausung und Mihl von Ursula Luschin Jakob Engewiserische Ehewirthin vermög Kfs Contract von 28ten April ao. 1751 an sich erhandlet haben.

So dem lobl. S. Veiten Gotts-Haus zu Fulpmes mit Grundtrechten unterworffen, gestalten ein ieder Innhaber hievon Jährl. allhin 6 x Grundt- und hochlobl. oö. Hofkamer etc. zum Stubayischen Herrschaft 10 x Wasserfahlzinns zu geben und zu raichen schuldig, daran ganz unvergriffen in Tag pr.

1800 f

[Bl. 5 v]

Dann 1 Grundstuk Mag auf der Mardau Obley Fulpmes von ainen starken Mannemad groß, stoßt gegen morgend an Egidi Millerische Eheleuth, mittentag an den Ruzbach, abend Joseph Mayr und Bartlme Schmied Meßner, mehrere Anstöß und gemerken besterlaßen reservirend, mit all. Rechten, gelcihwie abgeleibter Häpacher soclhes Mad nebst seiner Ehewirthin Lucia Prezlin von Mathias Präxmärerische Erben

[Bl. 6 r]

in Kraft grundherrl. gefertigten Kaufbfs. Dat. 18ten Novembris 1754 kaufl. überkomen, So der lobl. K.K. Curatio zu Mieders mit Grundtrechten unterworffen, allhin man auf S. Simon und Judä Tag 3 x Geld ewigen Grund und Herren-Zinns zugeben schuldig ist, daran unvergriffen, sondern darauf vorbehalten, so wegen stöther Übergüssung estimiret wird pr.

50 f

Fehrers von und aus einem ganzen Viertl Gut und Bau-

[Bl. 6 v]

recht aus dem hueber-Lechen zu Fulpmes und dessen Felder-refir liegend, das halbe Viertl angeregten Hueber-Lechens als ain Aker von ungefehr ain dritl Bautag, od. anderhalb Stär Samen zu Ainet gelegen. Und 1 Madstuk in d. Ludnis genannt inner- und obern Dorf liegend von ungefehr and. halb Mannemad groß, vorbehalten d. allerseits um- und anstossende Cohorenzen samt dem gebührenden Thail Wässer-Wasser, Welches Hueber Viertl dem lobl. S.

[Bl. 7 r]

Veiten Gottes-Hauß zu Fulpmes mit Grundtrechten unterworffen, gestalten dann einjed. Innhaber von diesen halben Viertl fir Grundtzinnß 10 x und neu daraufgeschlagenen Thailzinns 2 x, mithin zusammen 12 x weiters Zechend Hr. Pfarrer zu Telfes ain Viertl. Stär Roken und so viel Gersten zu geben schuldig.

Daran ganz unprojudiciret, so besagter Sebastian Häpacher von Bläsi Weegschaider kraft Kfbfs. d. do. 28ten Febr. ao. 1756

[Bl. 7 v]

pr 520 f an sich erhandlet, so in alter Tax belassen worden id est

520 f

Aber ain halbes Viertl aus dem Werner-Lechen bestehend in ainen Aker in der Gruebe stoßt gegen morgend an Jakob Schmid mittag an Maria Spänin, abend Elisabeth Zwikin, und mitternacht an Steig,

mehr und bessere Cohorenzen bestermassen reservirend mit aller gerechtigkeit, gleich wie mehrgedachter Ableiber solchen Aker von Lucia Kösslerin Martin Jeneweini-

[Bl. 8 r]

schen Ehewirthin, vermög Tauschbriefs d. do. 15ten Febr. ao. 1759 überkomen pr

390 f

Wiederumen ain Grundstükl samt Anewand in oberen Geschnals liegend dessen Anstöss und umliegenheiten bestens vorbehalten so einer hochlobl. oö. Hofkamer etc. zum stubayischen Herrschaft Urbary mit Grundtrechten unterworffen, gestalen ein ieder Innhaber hievon Jährl. auf S. Simon und Judä Tag 3 x Grundtzinns und Hr. Curaten zu Fulpmes 1 Mezen Gersten

[Bl. 8 v]

zugeben, auch die betreffende Steüern zu erlegen obligiret ist, So weyland des Ableibers Sebastian Hapachers geweste Ehewirthin und hinterlassene Wittib Lucia Prezlin von Joseph Spän Innhalt grundtherrl. gefertigten Kaufbfs. Dat. 18ter 8ber ao 1761 an sich erkauft hat in Tax pr

185 f

Nichtweniger von und aus dem Meßner-Lechen ainen Aker in Grueben von drey

[Bl. 9 r]

Viertl Tagbau gross, samt gebihrender Ein- und Ausfahrt stoßt gegen morgend an gethailern Simon Tänlerische Ehelauth, mittentag Bartlme Mayr Kopp und Jakob Schmid, abend an Schotten-Aker und mitternacht an Ableiber vorbehalten besserer umliegenheiten, da d. wären, mit allen Rechten, allermassen Abgeleibter Hapacher solchen Aker von Elisabeth Kartnalerin kraft grundtherrl. Kfbfs. d.do. 12ten Feb. ao. 1766 käufl. überkomen, und zumahlen das ganze Mesner-

[Bl. 9 v]

lechen dem Pfarrwiedum zu Telfes mit Grundtrechten unterworffen ist, als hat man von solchem Aker d. Elisabeth Kartnalerin als Lechentragerin fir Grundt Hilf- auch alt und neuen Thailzins Jährl. 42 x und wegen dieser verwilligten Verthailung 3 x Thailzinns, mithin zusammen 45 x zu Hilf geben auch die betreffende Steüern zu geben, in Tax pr

390 f

Und ain Äkerl die Scheipen genannt hinter dem Dorf

[Bl. 10 r]

Fulpmes liegend stoßt gegen morgend an georg Schwaiger, mittentag und abend an Peter Tänler und Mitternacht an Lorenz Pfurtscheller, d. mehr- und bessere Cohorenzen reservirend. Welches Stükl Grundt in des Andre Jeneweins besizendes sogenanntes Löchler-Lechen gehörig, und dem wohllobl. Gottes-Haus und Hr. Kloster Stams mit ordenl. Grundtrechten unterworffen, davon man Jährl. zu Handen gedacht. Andre Jeneweins als Lechentragers 4 x Hilf und 1 x

[Bl. 10 v]

Thailzinns zu erlegen schuldig und hat hievon voreikommenen Jenewein lat d. unterm 10ten Jänner ao. 1741 die Steuer von solchem Äkerl auf ewige Weltzeit abzuführen und zu bezahlen sich obligiret.

Vorstehendes Äkerl hat abgeleibter Sebastian Häpacher von Niklaus Sächsl vermög grundtherrl. Stambserischen Kfbfs dat. 10ten Jänner ao. 1769 pr 70 f an sich erhandlet, in Anschlag

70 f

[Bl. 11 r]

Summ der ligenden Güteren benenntl.

3405 f

[Bl. 11 v]

Hiernächst folgt die unterm 28ten May 1770 gemachte beschreibung d. todt- und lebendigen Fährnüsse, wie zu sehen in folgend.-

[Bl. 12 r]

Inventur

Und zwar erstl. in der

Stuben

|  |  |
| --- | --- |
| 1 grien angestrichenes tischl samt Schubladen | 45 x |
| darinnen 1 Tischtuech | 8 x |
| 6 Eisen Löffl auch 1 Messer und Gabl | 8 x |
| 1 Vorbank | 3 x |
| 1 Wasser Pitrich | 5 x |
| 1 Pfannen Holz | 2 x |
| 1 Kastl mit Gschloss und Band an der Wand | 45 x |
| 1 Buch das Leben Kristi pr. Bht. |  |
| Lat. | 1 f 56 x |

[Bl. 12 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 blächen mit Leder überzochene Öhl Flaschen | 24 x |
| 1 Trachter 3 Stuk blechene Öhl Maßereyen | 30 x |
| bey 8 Pfund Ohl a 8 x | 1 f 4 x |
| 1 irdener Deto Hafen | 4 x |
| 2 Liecht Tegl | 4 x |
| 3 küpferne Häfen | 1 f |
| 1 Kruzifix pr. Bht. |  |
| 2 Waagen | 2 f |
| 1 Wasserkrueg so unbrauchbar pr. Bht. |  |
| 4 Gläser | 3 x |
| 1 Nudlbret | 4 x |
| Lat. | 5 f 13 x |

[Bl. 13 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Weichbrunnen Krüegl | 1 x |

In der Kuchl

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Hääl und Pääl so schlecht | 6 x |
| 1 Feur Hund | 3 x |
| 1 Dreyfues | 29 x |
| 1 küpferner Hafen | 45 x |
| 2 eisene Deto | 45 x |
| mehr 1 Deto | 24 x |
| 3 keitene Deto | 6 x |
| 1 küpferne Wassergaz | 10 x |
| 2 erdene Schisslen | 4 x |
| Lat. | 2 f 48 x |

[Bl. 13 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 küpferne Schisslen | 30 x |
| 1 küpferne Pfann 2 gute eisene und 2 schlechte Deto Pfannen | 1 f |
| 3 eisene Hafenblätlen | 6 x |
| 1 Dirchlinggäzl 1 Knödl Gazl 1 Musser und 1 Kiechlspiz | 8 x |
| 3 Hennen a 8 x | 24 x |
| 1 Wasserschaff | 6 x |
| 1 Spielschäffl | 5 x |
| 1 eisenes Spielkössele | 10 x |

In der Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Tischl roth angestrichen | 10 x |
| Lat. | 2 f 39 x |

[Bl. 14 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Kruzifix Bild pr. Bht. |  |
| 1 Tafl pr. Bht. |  |
| 1 Bettstadt so alt | 20 x |
| 1 Gwand Truchen | 1 f 12 x |
| darinnen 2 lodene Hemat | 48 x |
| 1 braunes Deto | 30 x |
| mehr 1 altes Deto | 10 x |
| 1 dito Leibl | 24 x |
| 2 irchene Hosen | 2 f |
| 2 rothe Brusttüecher | 1 f 30 x |
| 2 blaue Hosentrager | 45 x |
| 1 Leibbündt. | 30 x |
| Lat. | 8 f 9 x |

[Bl. 14 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Bolzkapen und 1 Deto Handschuch | 45 x |
| 2 par blaue Strümpf | 45 x |
| 1 neue und 2 schlecht werchene Pfaidten | 45 x |
| 2 weis barchete Leiblen | 1 f |
| 1 griener Huet | 10 x |
| 1 Häng Uhr von Holz | 30 x |
| 1 zinnen Maßkändl | 45 x |
| 1 erdene Maas und 1 Trünkl Krüegl | 15 x |
| 2 Deto Schisslen | 6 x |
| 1 Lainstuel | 2 x |
| Lat. | 5 f 3 x |

[Bl. 15 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Nudlmelter | 2 x |
| 2 Glöser und 1 Lutern | 12 x |
| 2 Doplfenster | 1 f 30 x |
| gedrukte Firhäng bey d. Pettsadt | 24 x |

In Brod Kämerl

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Ohl-Truchen mit Sturz gefietert | 3 f |
| 1 eisen-Pfanne | 30 x |
| 1 Ranzen so unbrauchtbar |  |
| 1 Weis Pembstl | 6 x |
| 1 par Schuch | 20 x |
| Lat. | 6 f 4 x |

[Bl. 15 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Faimgazl und 1 Knödl Köllele | 4 x |
| 2 Spinnrad. | 40 x |

In der Diern Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Überbett samt Ziechen, Leylach und Polster | 4 f |
| 1 Truchen mit Schloss und Band | 30 x |
| mehr 1 altes Trüchele | 10 x |

In der Mihl Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 große Kornkisten mit 3 Keist. | 3 f |
| Lat. | 8 f 24 x |

[Bl. 16 r]

|  |  |
| --- | --- |
| darinnen bey 5 Stär Gerste a 1 f 20 x | 6 f 40 x |
| Idem 15 Star Roken a 1 f 12 x | 19 f 15 x |
| 1 alte Kornkisten | 45 x |
| aber 2 klainere Deto | 2 f |
| mehr 1 Deto | 45 x |
| 1 alte Ehrtruchen | 12 x |
| 1 Knötgräntl | 15 x |
| 1 Korn-Wanne | 5 x |
| 7 klain und große Öhlpänzen | 3 f |
| 1 Bettstädtl | 30 x |
| darinnen 1 altes Böttl | 1 f 30 x |
| Lat. | 34 f 57 x |

[Bl. 16 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 20 Mehlsök a 10 x | 3 f 20 x |
| 1 aufziech-Sail | 10 x |
| 1 ganzer Bachzeig | 24 x |
| 1 Lainstuel | 4 x |
| 1 altes Schlögkibele | 2 x |

In der Mihl

|  |  |
| --- | --- |
| 14 Mihlstär a 3 x | 42 x |
| 7 Mehlpälg | 1 f 45 x |
| 5 Korn-Sieber | 1 f |
| 1 Mehltrüchele | 15 x |
| 3 Mihl-Peutl | 2 f |
| Lat. | 9 f 42 x |

[Bl. 17 r

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Körwisch und 2 Kornschauflen | 10 x |
| 1 Pikl und 3 Haken | 40 x |
| 4 Mihleisen 1 Zwayspiz und 1 Dexlzangen | 2 f |

Im Keller

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Kraut Prennten | 40 x |
| 3 Schmalz-Stozen | 15 x |
| 6 klain- und große Melter | 48 x |
| 52 Milchschisslen a 1 x | 52 x |
| 1 umtreibender Schlögkibl | 45 x |
| 1 Rämstozen | 15 x |
| Lat. | 6 f 25 x |

In Ohlschlag

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Stär Linset | 2 f 54 x |
| 1 Höbeisen | 15 x |
| 2 Stierjöcher samt Zugehör | 1 f |
| 1 küpferner Wäschkössl | 1 f 30 x |
| 2 Züberlen | 24 x |
| 1 Kinderschäffl | 6 x |
| 1 eisener Schlögl | 15 x |
| 2 eisene Öhlhafen | 1 f 30 x |
| 8 alte Mihlstär | 48 x |
| 5 Siebe so schlecht | 24 x |

Aufn Thennen

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 9 f 6 x |

[Bl. 17 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Laiterwägen mit beschlagene Räder | 8 f |
| 1 Strobank | 20 x |
| 2 Tunget- und 1 Heugabl | 45 x |
| 4 Kreil und 1 Haue | 45 x |
| 2 Heu Gablen | 6 x |
| 8 Rechen | 24 x |
| 8 Sögesen | 30 x |
| 2 Spannsaagen 1 Schnizmesser 2 Wündling 2 Stemeisen 1 Loch Saag 1 Peil | 2 f |
| 1 Grey ohne Räder | 20 x |
| Lat. | 13 f 10 x |

[Bl. 17 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Schnizbank | 4 x |
| 4 Trischl a 6 x | 24 x |
| 1 Um-Prennten | 2 x |
| 1 Heutrött | 12 x |
| 4 Ruggekörb 2 Krözen und 1 Reiter | 10 x |
| 1 Stierjoch | 10 x |

Im Stall

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Küe a 20 f | 60 f |
| 4 Kotten a 10 x | 40 x |
| 2 Grotten und 1 Mistpög | 40 x |
| 2 s. v. Schweinlen | 2 f 48 x |
| Lat. | 65 f 2 x |

[Bl. 18 r]

Außern Haus

|  |  |
| --- | --- |
| 8 Stuk Lärch a 30 x | 4 f |
| 3 Radfelden [?] | 18 x |
| Lat. | 4 f 18 x |

[Bl. 18 v]

Summa der Inventur an todt. und lebendeigen Fährnissen benenntl.

182 f 56 x

[Bl. 19 r]

Schulden herein

Johann Tanzer in d. Neder als Kaufer eines Mades allda laut Kfs de ao. 1770

240 f

Kämpler Kleistl zu Fulpmes

2 f 54 x

Sylvester Kapferer Messerschmied

52 f 30 x

Thomas Schmid Lärl

2 f 12 x

Anton Kneistl

21 f 48 x

Dursteles Jörgl d. alte

2 f 24 x

Kleiseler

1 f 39 x

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 322 f 27 x |

[Bl.19 v]

Michael Weegschaider

6 f 18 x

Michael Mayr

26 f 26 x

Albein Stolz

2 f 48 x

Sarn Jörgl

2 f 7 x

Albes Änderl

2 f 24 x

Anton Pfurtscheller Salcher am Obernberg

5 f 36 x

Michael Pranter

32 x

Franz Pfurtscheller

10 f 4 x

Matheus Reinisch

17 f 42 x

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 73 f 57 x |

[Bl. 20 r]

Franz Mayr

15 f 12 x

Thomas Bräxmärer

1 f 38 x

Johann Jenewein Pinter

8 f 42 x

Weiter sind verhanden folgend verlüstige und uneinbringliche Schulden

Als bey Gall Siller Raiter

7 f 59 x

Peter Pfeffer

20 f

Anton Vergörer Schneider in d. Neustift

5 f

Martin Vergörer vermög Einbekantnis de ao. 1770

41 f 27 x

der alte Jaggl

5 f 39 x

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 25 f 32 x |

[Bl. 20 v]

Georg Gleinser Läkner

13 f 12 x

Summa der Schulden herein so vielen Auswurf hat

422 f 56 x

[Bl. 21 r]

Parschaft

An Parschaft seye dermahlen verhanden, so allhero zum Vermögen getragen wirdet

20 f

[Bl. 21 v]

Summarum ganz und völligen Vermögens an behausung, Mihl, liegende Güter, Fährnüssen, Schulden herein und Parschaft benenntl.

4030 f 52 x

[Bl. 22 r]

Schulden hinaus

Lobl. S. Niklaus Pfarrkirchen zu Hall Kapital

550 f

Titl. Fr. Rudolfin zu Innsbruck

250 f

Titl. Hr. Joseph Candido Leis Pflegern zu Matray a 3 ½ p.c. verzinsl.

200 f

Dem Peter Kofler daselbs zu Matray a 3 ½ p.c. verzinsl.

100 f

dem Vetter Johannes Flätscher zu Niederolang in Pusterthal

230 f

Dem Antoni Holzer im Kreit

150 f

[Bl. 22 v]

Lobl. H. Kreuz Gotteshaus auf dem Schönberg

50 f

dem Simon Trembler daselbs auf dem Schenberg gebürtig

150 f

der Johanna Jägerin Urban Tanzers aufn Obernberg Ehewirthin

140 f

dem Lorentz Pfurtscheller Eisenwaar Handler zu Fulpmes

110 f

dem Jakob Kapferer Verlegern allda

150 f

[Bl. 23 r]

der lobl. H. Dreyfaltigkeit Bruderschaft allda

20 f

dem Thomas Säxl

50 f

dem Georg N. Knecht bey Niklaus Tänler

25 f

der Anna Salchnerin ledigen Standes

200 f

des Ableibers Schwester Maria Hapacherin

100 f

der Elisabeth Mayrin

30 f

des Ableibers gehabte Ehe-

[Bl. 23 v]

wirthin und hinterlassene Wittib Lucia brezlin eingebrachtes Vermögen so laut d. von Simon Mayr untern 20ten Merz ao. 1752 abgelegten Gerhabschaft Raitung (massen die hinnach einkomenen 35 f Stiftgeld wieder cassiret worden) betrift 357 f 40 x, darzu ist ihr fir verschlissene Zeit und Tag als eine Wittibl. Endtrichtung geschöpft worden, wormit Sie sich auch begnieget, 72 f ,thut

430 f

[Bl. 24 r]

Der Ableiber Sebastian Häpacher habe gemeß Seiner Intention ein Amt auf S. Sebastian Tag zu erhalten gestiftet pr 35 f, gleichwie aber dieses niedere Stift Quantum nit angeommen werden können, So haben die Erben hiefir aufsezen lassen

45 f

Auf Ghts. Kosten gegenwährtiger Vermögens Ergänzung, Inventur, Schreib- und Förtig Geld auch Obts. und Partheyen Zehrung wirdet ausgesteket

20 f 52 x

[Bl. 24 v]

Summa der Schulden hinaus benenntl.

3000 f 52 x

[Bl. 25 r]

Hierüber verbleibet annoch Sebastian Hapacherisches Vermögen benenntl.

1030 f

[Bl. 25 v]

Nach welcher gemachten Ergänzung, und hierin ersechenen Vermögens Stand, Ist zwischen der Wittiben vorbedeiter Lucia Prezlin in Anweisschaft obigen Michael Mayrs Aines, dann der verhandenen Kinder Gehaben Peter Knauß anders Thails gemacht und verfast worden folgender-

[Bl. 26 r]

Vertrag

Erstlichen und gleichwie der Ableiber und Wittwe vorstehende Behausung nebst der Mihl miteinand erkauft, folgsam auch indes das Aigentum zur Helfte, doch unverthailt, besizet;

Als ergibet sich von selbs, daß Wittwe und Kinder mit einand ainsmahlen hausen sollen, wo alsdann

Andertens Wittib und Kinder

[Bl. 26 v]

hinfüro in den erobernden Erhausen, du wieder Verhoffen erfolgenden Verabhausen indes die Halbscheid zu genüssen oder zu büessen hat. Zum Fahl aber

Dritens der Sohn zu seinen Jahren komete, anbey auch eine genugsame Tauglichkeit zeigete, ist die mutter geneigt ihme ihr Helfte Aigentum um so mehrers abzutretten, als ihme eine anständige und gute Gelegenheit zustehen wurde wo sodann

[Bl. 27 r]

Viertens in betreff der Endtrichtung denen ergebenden Umständen noch das weiter zwischen Wittib und Kindern tractiret werden kann.

Schlüßlichen wirdet d. Vorstehenden passiv Schlden halben d. Kinder Vermögen in genere zum Firpfand verschrieben.

Wobey es Dato belassen worden

Massen hierüber erstl. die Wittwe Lucia Prezlin, nebst

[Bl. 27 v]

deren Anweiser Michael Mayr dann d. Gerhab Peter Knauß und dessen 2 Principalen Thomas und Theresia vorwohlernannt. Hofghts. Obt. angelobt haben.